

TV

Montag, 13. Juli

Planet Wissen

Bin ich schön?

In Zeiten der plastischen Chirurgie ist das Aussehen eines Menschen nicht mehr zwangsläufig naturgegeben. Dennoch gilt Attraktivität vielen als ein Zeichen für körperliche Fitness und gute Gene. Warum wollen wir schön sein, und was gilt überhaupt als schön? Zu Gast im Studio sind Angela Vollrath, die sich zur lebenden Barbie stilisiert, sowie die Psychologin und Schönheitsforscherin Nora Ruck.

SWR, 13.15 Uhr

Dienstag, 14. Juli

Der Autobahnkrieg

Raser, die weder Fahrstil noch Tempo dem Verkehr anpassen, sind oft verantwortlich für schwere Unfälle auf deutschen Autobahnen. Polizeivideos von solchen Bleifüßen zeichnen ein beängstigendes Psychogramm hiesiger Autofahrer.

3sat, 10.15 Uhr

Familienaufstellung – Wege aus der Psychokrise

Gemäß der Grundannahme der Familienaufstellung lassen sich die Quellen vieler seelischer Probleme aufdecken, indem man Familienmitglieder und andere Personen durch Symbole repräsentiert und diese im Raum aufstellt. Drei Teilnehmer familientherapeutischer Sitzungen berichten von ihren Erfahrungen.

EinsFestival, 15.15 Uhr

Wdh. am 15. 7. um 5.30 Uhr und 9.00 Uhr

Blick in den Abgrund – Profiler im Angesicht des Bösen

Profiler, forensische Psychologen und Psychiater befassen sich mit Fall- und Tatortanalytik nach Vergewaltigungen, Totschlag oder Mord. Der Blick in menschliche Abgründe ist dabei ihr Alltag. »Freude hat man bei dieser Arbeit eher selten«, berichtet die finnische Forensikerin Helinä

Häkkanen-Nyholm. Wie gehen sie und andere Profiler mit den Erfahrungen um, die sie auch nach Dienstschluss oft nicht loslassen?

ARD, 22.45 Uhr

Mittwoch, 15. Juli

Drogen im Visier

Halluzinogene

»Turn on, tune in, drop out!« Mit diesem Slogan setzte sich Hippie-Vordenker Timothy Leary in den 1960er Jahren für die Legalisierung von Drogen wie LSD und »Magic Mushrooms« ein. Am Verbot der Substanzen, die Trance-Erfahrungen auslösen können, hat das bis heute nichts geändert. Nach wie vor werden Halluzinogene zwar vor allem als Partydroge konsumiert, doch viele Substanzen lassen sich unter kontrollierten Bedingungen auch sinnvoll in der Psychotherapie einsetzen – etwa zur begleitenden Behandlung von Depressionen, Angststörungen oder Schmerzen.

National Geographic Channel, 0.00 Uhr
Wdh. am 15. 7. um 6.30 Uhr und am 16. 7. um 4.55 Uhr

Donnerstag, 16. Juli

Brain Games – Tuning fürs Hirn

Lässt sich mit elektronischen Geräten die Hirnleistung wirklich steigern? Durch interaktive Spiele wollen immer mehr Anbieter bisher verborgene Talente ihrer Kunden zu Tage fördern und die Konzentrations- und Merkfähigkeit verbessern. Alles Humbug oder ein aussichtsreicher Markt der Zukunft?

National Geographic Channel, 6.15 Uhr

odysso

Der Arzt in dir

Die Selbstheilungskräfte des Körpers sind enorm und nur zum Teil erforscht. Gefühle spielen dabei eine wichtige Rolle, sie lösen im Körper eine Kaskade biochemischer Reaktionen aus. Wer zum Beispiel unter hohen Anforderungen bei geringer Selbstbestimmung arbeitet, lei-

det häufiger an Stoffwechselstörungen wie Diabetes. Gefühle der Hilf- und Hoffnungslosigkeit verlangsamen zudem oft den Genesungsprozess.

SWR, 22.00 Uhr

Freitag, 17. Juli

Planet Wissen

Prof. Eckart Altenmüller:

Musik kann heilen!

Musik verändert das Gehirn und trägt dazu bei, die Folgen von Schlaganfällen oder Migräne zu lindern. Sie kann den Blutdruck senken, das Immunsystem stärken und heftige Gefühle auslösen – aber auch als Folterinstrument missbraucht werden. Der Arzt, Hirnforscher und Musiker Eckart Altenmüller erläutert, wie und warum Musik wirkt.

SWR, 13.15 Uhr

Dienstag, 21. Juli

X:enius

Schlaganfall: Wie kann man Schäden minimieren?

15 Millionen Menschen erleiden jährlich einen Schlaganfall. Die Folgen sind häufig Schädigungen des Gehirns, Lähmungen oder Sprachstörungen. Gibt es Therapien, die dem Gehirn helfen, die Defekte langfristig zu kompensieren?

arte, 8.25 Uhr

Mittwoch, 22. Juli

Narben auf Körper und Seele

Wenn Kinder misshandelt werden

2011 gab es in Deutschland mehr als 4000 registrierte Fälle von Kindesmisshandlung – und die Dunkelziffer ist hoch. Oft schützen die misshandelten Kinder die Täter sogar. Der Rechtsmediziner Uwe Schmidt hat schon mehrfach erlebt, wie sie beispielsweise für ihre Eltern lügen.

3sat, 23.55 Uhr

Getanztes Verlangen

Er gilt als einer der erotischsten Tänze überhaupt: der Tango. Wie wirkt er auf die Psyche, das Gehirn und den Körper?

Tänzer und Wissenschaftler ergründen heute in Studien ein faszinierendes Musikgenre, das längst über die Grenzen Argentiniens und Uruguays hinaus populär geworden ist.

arte, 2.40 Uhr

Donnerstag, 23. Juli

Tödliche Langeweile

Bei monotonen Aufgaben wird das Belohnungszentrum des Gehirns wenig aktiviert, was zu einer verminderten Ausschüttung des Botenstoffs Dopamin führen kann. Die davon Betroffenen sind niedergeschlagen und antriebslos. Wissenschaftler beleuchten die Ursachen von Langeweile, ihre Risiken, aber auch ihr positives Potenzial für Gesundheit und Wohlbefinden.

3sat, 20.15 Uhr

Scobel

Was ist Zeit?

Wie kommt es, dass die Zeit subjektiv schneller vergeht, je mehr um uns herum los ist? Diese und andere Fragen diskutiert Gert Scobel im Studio mit dem Neuropsychologen Marc Wittmann, dem Philosophen Norman Sieroka sowie dem Soziologen Dirk Baecker.

3sat, 21.00 Uhr

Sonntag, 26. Juli

ARTE Reportage

Thema unter anderem: Der Kampf gegen Crystal Meth

Das synthetische Amphetamin-Derivat Crystal Meth hält wach, macht risikobereit, hemmt Schmerzen – und ist dabei viel billiger als Kokain oder Heroin. In ost-europäischen Drogenküchen im großen Stil produziert, wird immer mehr von der gefährlichen Droge über die Grenze nach Deutschland geschmuggelt. Hier zu Lande scheint Crystal Meth inzwischen in fast allen Gesellschaftsschichten angekommen zu sein.

arte, 19.30 Uhr

Dienstag, 28. Juli

Die wilden Wurzeln des World Wide Web

Das Internet verändert unsere Gesellschaft schon heute auf tief greifende Weise. Viele Psychologen und Medienforscher gehen inzwischen davon aus, dass sich auch die Art, wie wir denken, fühlen, uns erinnern und miteinander umgehen, im Zuge der digitalen Revolution wandeln wird. Welche Umwälzungen stehen uns bevor, und wie sollten wir dem im und außerhalb des Netzes Rechnung tragen?

arte, 0.00 Uhr

Donnerstag, 30. Juli

Scobel

Wider den Optimierungswahn

Zunehmend mehr Menschen wollen ihre geistige Leistungsfähigkeit verbessern und die psychische Widerstandskraft stärken. Von Lebenshilfe-Ratgebern bis zu Hirndoping boomt der Markt der Selbstoptimierung. Was ist dran an dem Hype? Als Gesprächsgäste im Studio begrüßt Gert Scobel den Philosophen Prof. Bernard Gaspar, die Psychotherapeutin Ada Borkenhagen sowie den Soziologen Dietmar Wetzlar.

3sat, 21.00 Uhr

Freitag, 31. Juli

X:enius

Unsere Hände – Die Alleskönner

Im Lauf des Lebens bewegen wir viele Millionen Mal unsere Hände. Sie sind die wichtigsten Werkzeuge im Alltag. Forscher verstehen immer genauer, wie das Gehirn die Feinmotorik der Finger steuert. Lässt sich diese Leistung technisch nachbilden, damit auch Maschinen eines Tages so wohldosiert zupacken können wie wir? Ein Besuch im Labor für Neurorobotik an der Humboldt-Universität zu Berlin.

arte, 8.25 Uhr

IMPRESSUM

Chefredakteur: Prof. Dr. phil. Dipl.-Phys. Carsten Könneker M.A. (verantwortlich)

ArtDirector: Karsten Kramarczik

Redaktionsleitung: Dipl.-Psych. Christiane Gelitz

Redaktion: Dipl.-Psych. Steve Ayan (Textchef), Dr. Katja Gaschler

(Koordination Sonderhefte), Dr. Andreas Jahn, Dr. Frank Schubert

Freie Mitarbeit: Dipl.-Psych. Liesa Klotzbücher, Dipl.-Phys. Ulrich

Pontes, B. A. Wiss.-Journ. Daniela Zeibig

Schlussredaktion: Christina Meyberg (Ltg.), Sigrid Spies,

Katharina Werle

Bildredaktion: Alice Krüßmann (Ltg.), Anke Lingg, Gabriela Rabe

Layout: Karsten Kramarczik, Sibylle Franz, Oliver Gabriel,

Anke Heinzelmann, Claus Schäfer, Natalie Schäfer

Assistentin des Chefredakteurs: Ann-Kristin Ebert

Redaktionsassistenz: Hanna Sigmann

Redaktionsanschrift: Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg

Tel.: 06221 9126-712, Fax: 06221 9126-779

E-Mail: gehirn-und-geist@spektrum.de

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Manfred Cierpka, Institut für Psychosomatische Kooperations-

forschung und Familientherapie, Universität Heidelberg;

Prof. Dr. Angela D. Friederici, Max-Planck-Institut für Kognition-

und Neurowissenschaften, Leipzig; Prof. Dr. Jürgen Margraf,

Arbeitseinheit für Klinische Psychologie und Psychotherapie,

Ruhr-Universität Bochum; Prof. Dr. Michael Pauen, Institut für

Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin; Prof. Dr. Frank

Rösler, Institut für Psychologie, Universität Hamburg; Prof. Dr.

Gerhard Roth, Institut für Hirnforschung, Universität Bremen;

Prof. Dr. Henning Scheich, Leibniz-Institut für Neurobiologie,

Magdeburg; Prof. Dr. Wolf Singer, Max-Planck-Institut für

Hirnforschung, Frankfurt/Main; Prof. Dr. Elisabeth Stern, Institut

für Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich

Übersetzung: Eva Gottfried, Ulrich Pontes, Rabea Rentschler

Herstellung: Natalie Schäfer

Marketing: Annette Baumbusch (Ltg.), Tel.: 06221 9126-741,

E-Mail: service@spektrum.de

Einzelverkauf: Anke Walter (Ltg.), Tel.: 06221 9126-744

Verlag: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH,

Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg, Hausanschrift:

Slevogtstraße 3–5, 69126 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-600,

Fax: 06221 9126-751, Amtsgericht Mannheim, HRB 338114

Geschäftsleitung: Markus Bossle, Thomas Bleck

Leser- und Bestellservice: Helga Emmerich, Sabine Häusser,

Ute Park, Tel.: 06221 9126-743, E-Mail: service@spektrum.de

Vertrieb und Abonnementsverwaltung: Spektrum der Wissenschaft

Verlagsgesellschaft mbH, c/o ZENIT Pressevertrieb GmbH,

Postfach 81 06 80, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711 7252-192,

Fax: 0711 7252-366, E-Mail: spektrum@zenit-presse.de,

Vertretungsberechtigter: Uwe Bronn

Die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH ist

Kooperationspartner der Nationales Institut für

Wissenschaftskommunikation gGmbH (NaWik). Das NaWik ist ein

Institut der Klaus Tschira Stiftung gGmbH und des Karlsruher

Instituts für Technologie. Wissenschaftlicher Direktor des NaWik ist

Spektrum-Chefredakteur Prof. Dr. Carsten Könneker.

Bezugspreise: Einzelheft: € 7,90, sFr. 15,40, Jahresabonnement

Inland (12 Ausgaben): € 85,20, Jahresabonnement Ausland: € 93,60,

Jahresabonnement Studenten Inland (gegen Nachweis): € 68,40,

Jahresabonnement Studenten Ausland (gegen Nachweis): € 76,80.

Zahlung sofort nach Rechnungserhalt. Postbank Stuttgart,

IBAN: DE52600100700022706708, BIC: PBNKDEFF

Die Mitglieder der DGPPN, des VBio, der GNP, der DGNC, der GfG,

der DGPs, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkV, der DGPT, der

DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in

Deutschland erhalten die Zeitschrift GuG zum gesonderten

Mitgliedsbezugspreis.

Anzeigen/Druckunterlagen: Karin Schmidt, Tel.: 06826 5240-315,

Fax: 06826 5240-314, E-Mail: schmidt@spektrum.de

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom

1.11.2014.

Gesamtherstellung: Vogel Druck und Medienservice GmbH,

Höchberg

Sämtliche Nutzungsrechte an dem vorliegenden Werk liegen bei

der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH. Jegliche

Nutzung des Werks, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung,

öffentliche Wiedergabe oder öffentliche Zugänglichmachung,

ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Spektrum der

Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH unzulässig. Jegliche

unautorisierte Nutzung des Werks berechtigt die Spektrum der

Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen

den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten (oder

gesetzlich gestatteten) Nutzung des Werks ist die folgende Quellen-

angabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen: © 2015 (Autor),

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg.

Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden

Form berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft

mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Für

unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bücher übernimmt

die Redaktion keine Haftung; sie behält sich vor, Leserbriefe zu

kürzen.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber

von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber

dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden,

wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

RADIO

Mittwoch, 22. Juli

Notizbuch

Blutsbande – Was bleibt, wenn die Geschwisterliebe geht?

Erstgeborene sind oft perfektionistisch, und Nesthäkchen tanzen gerne aus der Reihe – so jedenfalls brachte der Psychologe Kevin Leman die Eigenarten von Geschwistern auf den Punkt. Sie stehen praktisch von Kindesbeinen an in Rivalität zueinander. Ist das erste Kind in der Schule gut, wird das zweite gern zur Sportskanone. Doch Geschwister werden älter und selbstständiger. Was passiert, wenn die familiär festgelegten Rollenbilder nicht mitwachsen?

Bayern2, 10.05 Uhr

Freitag, 24. Juli

radioWissen

Thema unter anderem: Unser Darm – Das zweite Gehirn

Eine Billion Einzeller stecken in jedem Gramm unseres Darminhalts. Erst seit kurzer Zeit machen Forscher unter ihnen Inventur. Sie fanden heraus, dass jeder Mensch seinen ganz eigenen Bakteriencocktail in dem gut acht Meter langen Muskelschlauch mit sich herumträgt und dass der Verdauungstrakt eine verblüffend große Rolle für das seelische Wohlbefinden spielt.

Bayern2, 9.05 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

VERANSTALTUNGEN

13. – 17. Juli, Salzburg (Österreich)

64. Internationale Pädagogische

Werktagung –

Motto: Einander anerkennen

Ort: Große Universitätsaula,
Max-Reinhardt-Platz, Salzburg
Kontakt: Katholisches Bildungswerk,

Raiffeisenstraße 2, A-5061 Elsbethen

Telefon: +43 662 80477520

E-Mail: pwt@bildungskirche.at

[www.bildungskirche.at/Werktagung/
Programm.aspx](http://www.bildungskirche.at/Werktagung/Programm.aspx)

14. – 19. Juli, Berlin

13th World Conference of the Association for Contextual Behavioral Sciences

Ort: Estrel Berlin, Sonnenallee 225,

12057 Berlin

Telefon: +49 30 6831-22522

Kontakt: Association for Contextual
Behavioral Sciences (ACBS)

1880 Pinegrove Drive

Jenison, MI 49428, USA

<https://contextualscience.org/wc13>

20. – 22. Juli, Oldenburg

Internationale Konferenz

»Molecular Neurodegeneration«

Ort: Hanse-Wissenschaftskolleg,

Lehmkuhlenbusch 4,

27753 Delmenhorst

E-Mail: mdaniel@h-w-k.de

[https://www.uni-oldenburg.de/forschung/
neurosensorik/veranstaltungen](https://www.uni-oldenburg.de/forschung/neurosensorik/veranstaltungen)

22. – 25. Juli, Zürich (Schweiz)

13th European Conference on Psycholo- gical Assessment (ECPA13)

Ort: Universität Zürich, Rämistrasse 71,

CH-8006 Zürich

Kontakt: Department für Psychologie,
Universität Zürich, Persönlichkeit und

Assessment, Binzmühlestrasse 14, Box 7,
8050 Zürich

Telefon: +41 44 6357524

E-Mail: info@ecpa13.com

www.ecpa13.com

27. – 31. Juli, Tübingen

Summer School Süd für junge Neurologen 2015

Ort: Hertie-Institut für klinische
Hirnforschung und Crona Klinik,
Hoppe-Seyler-Straße 3,
72076 Tübingen

Kontakt: Justus Marquetand,

E-Mail: justus.marquetand@med.

uni-tuebingen.de

[www.junge-neurologen.de/images/
stories/pdf/Programm_Tuebingen_15_
final.pdf](http://www.junge-neurologen.de/images/stories/pdf/Programm_Tuebingen_15_final.pdf)

2. – 4. August, Iphofen

Neuropsychotherapy revisited: Linking Neuropsychology and Psychotherapy

Ort: Romantikhofhotel Zehntkeller,

Bahnhofstraße 12,

97346 Iphofen

Kontakt: International Academy of
Applied Neuropsychology,

Semmelstr. 36/38,

97070 Würzburg

Telefon: +49 931 46079033

E-Mail: akademie@

koenigundmueller.de

www.koenigundmueller.de

4. – 7. August, Nürnberg

World Conference of the European Association of Psychology and Law – Current Changes for Psychology and Law

Ort: Gewerbemuseum,

Gewerbemuseumsplatz 2,

90403 Nürnberg

Kontakt: Frau Doris Bender,

Department of Psychology and Sports

Science, Nägelsbachstraße 49c,

91052 Erlangen

E-Mail: doris.bender@fau.de

www.eapl-conference2015.de

5. – 9. September, Berlin

Philosophie-Festival der Liebe

Ort: Essentis bio-seminarhotel,

Weiskopffstraße 16/17,

12459 Berlin

Kontakt: essentis GmbH

Mariendorfer Damm 1–3,

12099 Berlin

Telefon: +49 30 5300500

E-Mail: info@essentis-forum.de

www.becomelove.de